

[6258.] An die Verleger pädagogischer Werke.

Bei mir erscheinen demnächst, vom Homberger Seminar herausgegeben,

Kurbessische Schulblätter,

deren erste und zweite Nummer Ende Oktober und Anfangs November in 5 bis 6000 Ex. gratis vertheilt werden. Hierzu drucke ich ein Anzeigebblatt und berechne die breite Petitzeile gr. 8. nur mit 1 S^{yl}. Ich bitte mir Inserate dafür zu senden; nicht leicht werden solche vortheilhafter angebracht werden können.

Die Schulblätter werden ihrer eigenthümlichen Einrichtung und großen Billigkeit wegen (12 S^{yl} pro Quartal) von den meisten Lehrern und Predigern Kurbessens gekauft werden, weshalb betreffende Bücheranzeigen gewiß stets von guter nachhaltiger Wirkung sind.

Hersfeld, den 24. August 1845.

F. Schuster.

[6259.] Vom 1. Septbr. ab erscheint, als Gratiszugabe zum „Freimüthigen“ ein

Literaturblatt.

Da der Freimüthige in Berlin fast in jeder Conditorei, Restauration u. ausliegt und in schöngeistiger Beziehung von wirklich bedeutendem Einflusse ist, so gehört ein anzeigendes, kurz recensirendes Literaturblatt zu den Nothwendigkeiten und der Erfolg, welchen Inserate bringen würden, kann nur ein lohnender sein.

Für Ankündigungen berechne ich 2 S^{yl} pro durchlaufende Zeile, doch ist es nöthig, daß ein Exemplar des betr. Werkes Behufs Recension beigelegt werde, deren Raum dann selbstredend nicht berechnet wird.

Gleichzeitig wird zu dem

Organ, für das deutsche Volksschriftenwesen ein Literaturblatt gegeben. Das Organ erscheint in 3500 Auflage, kommt in die Hände fast sämtlicher Geistlichen und Lehrer Norddeutschlands, bildet den Leiter für die Anschaffungen der Volks- und Dorfbibliotheken und würden daher Anzeigen von Schul- und Volksschriften von großer Wirksamkeit sein. Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit 2 S^{yl}.

Adolph Nieß.

[6260.] Zur gefälligen Beachtung.

Große Unannehmlichkeiten bei der diesjährigen Abrechnung veranlassen uns, auf unsere frühere Anzeige, Börsenblatt 1844 Nr. 78 (5854) zurückzukommen.

Wir erklären hiermit auf das Bestimmteste, daß wir Alles, was nach Mitte November, selbst von Leipziger Handlungen auf alte Rechnung abgeht, wenn es retour verlangt wird, gegen Porto- und Steuer-Nachnahme zurück senden; was nicht zurück verlangt wird, notiren wir stillschweigend auf neue Rechnung. — Mögen doch die Herren Verleger bedenken: Dönanu, Theiß, Kördös, Kiraty Hago, ungebahnte Straßen u. sind für Frachtfuhrleute im Winter oft 3 Monate lang unübersteigbare Hindernisse; wie ist es dann möglich, Remisse u. Zahlungsliste zur D.-M. nach Leipzig zu senden?

Ferner bitten wir uns gänzlich mit Lokalschriften, Schulbüchern und Hefen unter 6 g^l zu verschonen; Letztere müßten denn von höchstem Interesse sein. Hefwerke, wobei die Hälfte oder drei Viertel des Werks Rest geschrieben wird, verbitten wir uns ebenfalls.

Freundlichsten Dank den Herren Verlegern die unsere Wünsche in voriger Messe so gütig erfüllten. Clausenburg, August 1845.

Mit aller Achtung

Gab. Barra's Wwe. & Stein.

[6261.] Notiz für Verleger kath. Literatur!

Anzeigen katholischer Schriften dürfen mit Erfolg für unsere „Notizen für Literaturfreunde“, welche in 1000 Expl. an alle kath. Geistlichen u. des Regierungsbezirktes gratis versandt werden, einzusenden sein. Inserationsgebühren nur 1/4 N^{yl} die breite Zeile. — Auch sind Recensions-Exemplare willkommen. Aachen, 25. August 1845.

J. Heusen & Comp.

[6262.] B i t t e !

Diejenigen meiner Herren Collegen, welche mir über den Aufenthalt des Buchhandlungs-Gehülfen Hermann Seidel aus Hirschberg Nachricht geben können, werden mich zu großem Dank verpflichtet.

Boebau, den 25. Aug. 1845.

Carl Dümmler.

[6263.] Druckerei-Empfehlung.

Durch Anschaffung einiger neuen eisernen Pressen bin ich in den Stand gesetzt, alle diejenigen Aufträge in der Typographie, mit denen mich meine geehrten Herren Collegen beehren, aufs schönste und billigste auszuführen; auch ist mein Papiertlager von so großem Vorrath, daß ich auch die stärksten Auflagen billigst und schnell liefern kann. Sollte es gewünscht werden, so bin ich auch gern bereit, die Verfertigung von Werken bis Leipzig, bei Berechnung billigster Spesen zu übernehmen.

Neustadt a/D., den 23. Aug. 1845.

J. K. G. Wagner.

[6264.] Den Herren Verlagsbuchhändlern machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir neben unserem lithographischen Institut u. unserer Colorir-Anstalt auch eine „Buchdruckerei“ und „Xylographische Anstalt“ errichtet haben.

Durch tüchtige Künstler unterstützt, sind wir jetzt in den Stand gesetzt, alle in diese Fächer einschlagenden Aufträge auf das Gediegenste auszuführen.

Auch besorgen wir Aufträge in Kupfer- u. Stahl-Stich wie in Radir-Manier. Uebernehmen gleichzeitig die Anfertigung von Compositionen jeden Genres zu illustrierten Werken, welche wir von den Ersten Künstlern der hiesigen Kunst-Academie ausführen lassen. Unsere Preise sind mäßig und empfehlen wir unser Institut bei vorkommenden Fällen bestens. Düsseldorf 1845.

Mit Achtung **Arnz & Co.**

[6265.] Illustrationen zu historischen, landschaftlichen, naturgeschichtlichen, architectonischen, technischen und wissenschaftlichen Werken werden

in Holzschnitt

im besten Style von deutschen und englischen Künstlern schnell und zu billigen Preisen ausgeführt in

Allanson's xylographischer Anstalt.

Leipzig, Inselstraße No. 14.

[6266.] Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt Königsstraße No. 16, 1. Etage (über der Arnoldischen Buchh.)

Otto Klemm.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachungen der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Debitserlaubnis in Preußen. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Die Begründung einer deutschen Buchh. in den vereinigten Staaten betr. — Warnungsanzeige von D. Janke. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6153 — 6266.

Allanson 6265.
Appel 6188.
Arnz & Co. 6264.
Aßner & Co. 6235.
Aye in D. 6178.
Badeker in Glt. 6182.
Baensch 6213.
Barra's Wwe. & Stein 6260.
Bayerhoffer'sche Univ.-B. 6166.
Berger's B. 6164.
Bielefeld 6181.
Brochhaus 6183.
Bruhn 6200.
Brunn 6184.
Bubbeus 6203. 6208. 6222.
Drenböck in B. 6194.
Dümmler in L. 6262.

Edstein 6226.
Eggers in R. 6186.
Eggers & Co. 6223.
Enrich 6196. 6219.
Engel 6163.
Engelhardt 6172.
Fabian 6232.
Fernbach jun. 6212.
Finklerlin 6190.
Frang 6156.
Friedlein & Hirsch 6185.
Frieße in Jnst. 6215. 6232. 6254.
Freysche 6247.
Froebel & Co. 6203.
Funde & Müller 6154.
Geisler 6243.
Gobert 6233.

Gottschalk 6202.
Haase & Söhne-Verlagsb. 6177.
Henry & Cohen 6251.
Heusen & Co. 6261.
Heß 6218.
Heubel in H. 6246.
Henrichs'sche B. 6180.
Hirschwald, Aug. 6179.
Hirschwald'sche B. 6217.
Hirtz Verlag 6165. 6193.
Hofmann & Co. 6159. 6167.
Holzmann 6158.
Homann 6248.
Hofffeld 6256.
Jügel 6239.
Julien 6249.

Kabus 6229.
Kehr 6176. 6192.
Kirchner 6238.
Kius 6199.
Klang 6220.
Klemm, D. 6266.
Kollmann in L. 6210.
Körner in G. 6173.
Krause, Ed. 6155.
Kymmel 6224.
Levy in B. 6193.
Lucas in M. 6216.
Meyer in G. 6250.
Müllers'sche 6253.
Müller in L. 6197.
Muguardt 6230.

Museum, literar. 6175.
Raffersche B. 6228.
Raumann in Dr. 6201. 6205.
Neuburger 6170.
Dehler 6231.
Dehmitze, L. 6245.
Pratorius & Seyde 6211. 6221.
Reiff 6168.
Reichardt & Co. 6206.
Ricker 6234.
Rieß 6257. 6259.
Ritter in A. 6191.
v. Roddensche B. 6198. 6236.
Schäffer & Co. 6157.
Scheible, Rieger & S. 6255.
Scherf, Gebr. 6187.

Schleifinger'sche B. 6204.
Schmid'sche B. in B. 6189.
Schmidt & Strucker 6227.
Schott's Söhne 6174.
Schroeder 6207.
Schuster 6258.
Schwarz 6244.
Trautweinsche B. 6225.
Wagner in R. 6171. 6263.
Wagner'sche B. in Fr. 6237.
Weigmann 6153.
Westermann 6169.
Winter, R. 6158.
Wittmann 6240.
Anonym 6160. 6161. 6162.
6214. 6241. 6242.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.